



BERGHEIM

Unser Dorf bei Salzburg

Informationen des Bürgermeisters

Dezember 2010

Nr. 115

*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr wünschen*

der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung,
die Gemeindebediensteten
und alle Ortsvereine.



Foto: Herbert Podlipnik

Editorial

Liebe
Bergheimerinnen
und Bergheimer!



Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu und wir können bereits eine kurze wirtschaftliche Bilanz machen. Nach dem Einbruch der Wirtschaft im Jahre 2009 ist eine leichte Erholung der Lage festzustellen. Die ersten Monate dieses Jahres waren bei den Einnahmen der Gemeinde noch rückläufig, ab der Jahresmitte waren die Ergebnisse aber verbessert gegenüber dem Vorjahr. Trotzdem ist das Budget für 2011 wieder sehr vorsichtig angesetzt.

Im laufenden Jahr konnten wieder viele Projekte umgesetzt und Erfolge für unsere Gemeinde erzielt werden:

- Fertigstellung und Übergabe der Wohnanlage Binderweg
- Projektwerkstatt im Rahmen der Lokalen Agenda 21
- Sanierung der Aupointstraße mit Bau eines durchgehenden Gehsteiges
- Bau und Eröffnung der neuen Unterführung zum Lokalbahnhof
- Umfangreiche Straßensanierungen und Bau von Gehsteigen zur Erleichterung des nicht mobilisierten Verkehrs
- Ferienprogramm für die Bergheimer Kinder
- Auszeichnung der Gemeinde für Mobilitätsmanagement
- Auszeichnung mit dem Walk-Space-Award

Geburtsstagsfeier

Am 17. Nov. durften wir den 90. Geburtstag mit unserem Ehrenbürger, Altbürgermeister ÖR Christian Pongruber feiern. Die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste zeugt von der hohen Anerkennung, die der Jubilar noch 20 Jahre nach dem Ausscheiden aus allen Ämtern genießt. Vom Jubilar konnten wir in einem kurzen Rückblick einige Eindrücke über die Gemeindearbeit- und Politik in den 50er Jahren bis herauf in die späten Jahre des 20. Jahrhunderts mitnehmen. Christian Pongruber erfreut sich bester Gesundheit und hat das Geschehen in unserer Gemeinde bestens im Blick. Ich darf auf diesem Weg unserem Ehrenbürger und Altbürgermeister noch einmal sehr herzlich gratulieren und weiterhin Gesundheit und Wohlergehen wünschen.

Bürgerservice

Ab 2011 ist das Gemeindeamt neben den üblichen Amtsstunden von 7.30 bis 12.00 Uhr auch noch am Montag Nachmittag von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Selbstverständlich können darüber hinaus auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Wäscherei

In der heutigen Ausgabe wird die Wäscherei im Seniorenheim vorgestellt. Diese Arbeit geschieht im Hintergrund, ist aber ein ganz wichtiger Teil des Service, welches im Seniorenheim angeboten wird. Ein herzlicher Dank an das ganze Team für die engagierte Arbeit.

Bergheimer Krippe

Dieses Schmuckstück ist inzwischen 5 Jahre alt. Durch das besondere Engagement einiger Bergheimer ist die „Bergheimer Krippe“ entstanden und erfreut sich nicht nur gemeindeintern, sondern auch bei unseren Gästen und Besuchern größter Beliebtheit. Herzlichen Dank an Georg Unterer und sein Team.

Zum Jahresende bedanke ich mich bei allen, die sich für unsere Gemeinde im ablaufenden Jahr in irgendeiner Form engagiert haben. Dank gilt auch jenen, die Verständnis für die Maßnahmen und Aktivitäten der Gemeinde gezeigt haben und bei den ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit. Danke auch allen Verantwortlichen in den Institutionen und Vereinen der Gemeinde und unseren Gemeindevertretern und Gemeindebediensteten für ihre Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Bevölkerung.

Herzlich bedanken möchte ich mich für die Spende des Christbaumes für unseren Dorfplatz bei der Familie Gierlinger (Peterbauer).

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich ruhige, besinnliche Stunden und für das neue Jahr viel Gesundheit und Erfolg.

Ihr/Euer Bürgermeister

Johann Hutzinger

INHALT	SEITE
Editorial	2
90. Geburtstag von Altbürgermeister Pongruber	3
Bergheimer fahren günstig Ski, Hochbehälter	4
Winterdienst, Änderung Tagesbetreuungszeiten	5
Umweltinformationen	6 - 7
Bürgerservice Gemeindeamt, Bücherei	7
Eislaufhalle Bergheim - Eintrittspreise und Öffnungszeiten	8
Spende für die Partnerhunde, Newsletter auf www.bergheim.at	9
Aus alten Protokollen	10 - 11
Kennt Sie Fürsteneck?	11
Vorstellung Wäscherei Seniorenheim	12
Hauptschule und Volksschule Bergheim	13
Jahresrückblick 2010	14 - 15
Feuerwehr Bergheim, Feuerwehr-Award für Hotel Gmachl	16 - 17
Still- und Babygruppe Bergheim, Dankesfest für MitarbeiterInnen des Seniorenheim	18
Flachgauer Dreikönigsingen	19
5 Jahre Bergheimer Krippe	20
Sternsingen 2011, Herbstmeister FC Bergheim	21
Läufer Rudolf Kranawitter, SVÖ Mannschaftswettkampf	22
Adventkranzbinden im Jugendzentrum, Kletzenbrotfahrer, Weihnachtsbaum, Elisabeth Ringerthaler	23
Pilates-Kurs, Stelbsthilfegruppe Regenbogen	24
Ärzte und Therapeuten in Bergheim	25
Hochzeits- und Geburtstagsjubiläum	26
Geburten, Hochzeiten, Todesfälle, Schitourengeher Stammtisch	27
Veranstaltungskalender, „Feiern mit Spaß - Fahren nur nüchtern“	28

90. GEBURTSTAG VON ALTBÜRGERMEISTER ÖKONOMIERAT CHRISTIAN PONGRUBER

Altbürgermeister Ökonomierat Christian Pongruber feierte am Mittwoch den 17. November 2010 seinen 90. Geburtstag. Im Gasthof Maria-Plain wurde der Jubilar würdig gefeiert. Bürgermeister Hutzinger lud die Ehegattin, die Kinder mit Familien, die amtierende Gemeindevertretung, Abordnungen der Vereine und Gemeindevertretungsmitglieder und Bedienstete aus seiner Amtszeit sowie den Vorstand der örtlichen Raiffeisenbank ein. Anwesend waren auch eine Reihe von Ehrengästen, wie Landtagspräsident Simon Illmer, Gemeindebundpräsident Bgm. Helmut Mödlhammer, Pfarrer Felix Königsberger und Superior Pater Rupert Schindllauer. Ökonomierat Christian Pongruber lenkte über 35 Jahre als Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde Bergheim. Seine Fähigkeiten

stellte er auch als Bundesrat, Landtagsmitglied, Vorsitzender der Bürgermeisterkonferenz, Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Sozialversicherung der Bauern, Landwirtschaftskammerrat, Bezirksobmann der ÖVP Flachgau und Obmann der Raiffeisenbank Bergheim zur Verfügung. Sein unermüdliches Wirken wurde mit einer Reihe von Auszeichnungen des Bundes, des Landes und der Gemeinde gewürdigt. Für die Verdienste um die Gemeinde Bergheim wurde ihm 1990 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Bergheim verliehen. Wir wünschen dem Jubilar noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlergehen im Kreise seiner Familie.



v.l.n.r. Gemeindebundpräsident Bgm. Helmut Mödlhammer, Landtagspräsident Simon Illmer, Altbürgermeister Ökonomierat Christian Pongruber mit Gattin Maria, Bgm. Johann Hutzinger



Bergheimer fahren günstig Ski

Kooperation mit dem Salzburger Skigebiet Rußbach (Dachstein-West)

So einfach geht's:

Sie kaufen sich im Gemeindeamt Bergheim Skiliftkarten, fahren nach Rußbach und gehen direkt zum Zutrittsleser beim Drehkreuz. Die gekauften Karten können an einem beliebigen Tag der Saison eingelöst werden. Die Aktion gilt bis 3. April 2011. Karten der vorigen Saison sind auch diese Saison noch gültig!

Kinder: € 11,00 anstatt € 18,00
Jugendliche: € 21,00 anstatt € 30,80
Erwachsene: € 26,00 anstatt € 36,00

Und das ist noch nicht alles: Auch an die Umwelt wurde bei dieser Aktion gedacht. Man kann einen kostenlosen Shuttlebus benutzen. Abfahrt täglich um 07:40 Uhr vom Lokalbahnhof Bergheim, 07:45 Uhr Bushaltestelle im Ort (Fahrtrichtung Lengfelden) und um 07:48 Uhr beim Spar Lengfelden. Ankunft um ca. 18:20 Uhr wieder in Bergheim.

Bitte einen Tag vorher unter +43 (0) 6242 440 (Russbacher Skilift GesmbH & Co. KG) oder unter +43 (0) 664 451 83 80 (Busunternehmen Klausner) anmelden.

Weitere Informationen zum Skigebiet unter: www.dachstein.at

Die Gemeinde wünscht schöne und unfallfreie Skitage.

NEUE STEUERUNGSREGELUNG FÜR DIE WASSERVERSORGUNG

Neueste Technik für die Bergheimer Trinkwasserleitung.

Beim Wasserreservoir am Plainberg wurden noch heuer neue Fertigteilschächte in den Boden versetzt. In diese werden Komponenten für die neue Steuerungs- und Überwachungsanlage für unsere Wasserversorgung eingebaut. Die Versorgungssicherheit wird dadurch entscheidend erhöht. Das Investitionsvolumen dieses Projektes liegt bei über € 500.000,00 und wird vom Wasserwirtschaftsfonds gefördert.



Bauarbeiten bei der neuen Steuerungsanlage



Das Bild links zeigt einen Wasserrohrbruch in Hagenau. Wir bitten solche Rohrbrüche umgehend ans Gemeindeamt zu melden damit wir unnötigen Wasseraustritt so schnell wie möglich beseitigen bzw. einen gänzlichen Ausfall der Wasserversorgung vermeiden können.



WINTERDIENST

Parken auf Gemeindestraßen

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen fallen, die ersten Schneefälle stehen uns bevor und somit auch alle Probleme und Schwierigkeiten, welche mit der Schneeräumung auf den Straßen und Gehsteigen bzw. dem ordentlichen Winterdienst zu tun haben.

Die Gemeinde Bergheim ist sehr bemüht, diese Aufgaben so gut wie möglich durchzuführen. Werden diese jedoch durch auf der Straße parkende Autos so erschwert, dass die Schneeräumfahrzeuge nicht mehr durchfahren können, ist eine ordnungsgemäße Schneeräumung nicht möglich. Wir erlauben uns weiters darauf aufmerksam zu machen, dass das Parken auf Gemeindestraßen, ausgenommen den hierfür vorgesehenen Flächen, auf welchen nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist. Die Gemeinde Bergheim ersucht daher, die vorangesprochenen Autobesitzer, ihre Fahrzeuge zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nicht auf der Straße stehen zu lassen. Danke!

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Bergheim darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer großteils von der Gemeinde Bergheim durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden. Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.



Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider mussten wir auf Grund sehr vieler Anrufe im letzten Winter vermehrt feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Bergheim festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.



Änderung der Tagesbetreuungszeiten im Seniorenzentrum St. Georg

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Besucherzahl, ist es notwendig ab Jänner 2011 einen zusätzlichen Tag pro Woche anzubieten.

Öffnungszeiten ab 1. Jänner 2011

Montag – Mittwoch – Freitag
Jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Auskunft + Anmeldung

Seniorenzentrum St. Georg, Furtmühlstraße 2, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/459606, e-mail: seniorenheim@bergheim.at

UMWELTINFORMATIONEN

NEUE BERECHTIGUNGSKARTE FÜR DEN RECYCLINGHOF DER SAB

In den letzten Tagen wurde mit der Post die neue Berechtigungskarte für den Recyclinghof der SAB an jeden Haushalt verschickt. Ab Jänner 2011 ist die Abgabe von Gegenständen im Recyclinghof nur mehr mit dieser Karte möglich. Die Karte ist mit einem Chip versehen und muss bei jeder Anlieferung vorgezeigt werden. Damit wird registriert, wieviele sogenannte „vorsortierte Abfälle“ (Sperrabfall, Holz, ...) und Grünabfälle Sie abliefern. 1 m³ pro Woche kann weiterhin kostenlos angeliefert werden, darüber hinaus gehende Mengen sind aber zu bezahlen.

Mit der Einführung dieser Karte soll gewährleistet werden, dass tatsächlich nur Privathaushalte anliefern und zwar in haushaltsüblichen Mengen. Missbräuchliche Verwendung, d. h. die unkontrollierte Weitergabe der Karte soll dadurch eingeschränkt werden. In den letzten Jahren ist nämlich die im Recyclinghof angelieferte Menge erheblich gestiegen.

Achten Sie auf die Karte und heben Sie sie gut auf. Sie ist Ihre kostenlose Zugangsmöglichkeit in den Recyclinghof für haushaltsübliche Mengen. Nehmen Sie sie bei jedem Recyclinghof-Besuch mit und zeigen Sie sie immer vor. Haben Sie die Karte nicht dabei, sind die angelieferten Mengen nämlich gleich zu bezahlen!



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Am Montag, den 10. Jänner und am Montag, den 17. Jänner 2011 werden die Christbäume wieder von den einzelnen Häusern abgeholt. Legen Sie den Christbaum ohne Schmuck und gut sichtbar am Straßenrand bereit. Machen Sie wenn möglich „Gemeinschaftshaufen“. Dies erleichtert die Sammlung.



Die gesammelten Christbäume werden zur Kompostanlage nach Viehausen gebracht und dort zu hochwertigem Kompost verarbeitet. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass keine Störstoffe dabei sind.

VERGÜNSTIGTE FAHRSCHHEINE FÜR AUSSERHALB DER KERNZONE IM GEMEINDEAMT ERHÄLTICH

Wir möchten Sie erinnern, dass vergünstigte Fahrscheine für Gemeindegebiete außerhalb der Kernzone (Muntigl, Siggerrwiesen, Voggenberg, Viehausen) im Gemeindeamt erhältlich sind. Die Fahrscheine gelten für Bus und Lokalbahn und sind als Einzelkarten oder als Tageskarten erhältlich.

Die Abgabe der vergünstigten Karten erfolgt ausschließlich über das Gemeindeamt und gilt nur für BergheimerInnen.



UMWELTTIPP: 230 LITER WASSER ZUM FRÜHSTÜCK?

Wasser wird nicht nur zum Trinken, Kochen und Waschen benötigt. Auch die Lebensmittelproduktion verschlingt große Mengen. Für ein einfaches Frühstück, bestehend aus einer Scheibe Toastbrot mit einer Scheibe Käse drauf und einer Tasse Kaffee, werden schon 230 Liter verbraucht. Wie sich dieser „Wasserfussabdruck“ errechnet und wieviel Wasser Sie selber verbrauchen finden Sie unter www.wasserfussabdruck.org

1 kg Zucker	1.500
1 kg Weizen	1.300
1 l Milch	1.000
1 kg Mais	900
0,5 l Bier	150
1 Tasse Kaffee	140
1 Apfel	70
1 Orange	50
1 Scheibe Toastbrot	40

So viel Wasser wird zur Lebensmittelerzeugung verbraucht

Lebensmittel	Verbrauch in Liter
1 kg gerösteter Kaffee	21.000
1 kg Rindfleisch	15.500
1 kg Käse	5.000
1 kg Reis	3.000

Quelle: www.waterfootprint.org



BÜRGERSERVICE GEMEINDEAMT

Um vor allem den berufstätigen Bürgerinnen und Bürgern die Erledigungen im Gemeindeamt zu erleichtern, hat das Gemeindeamt ab Jänner 2011 auch am Montag Nachmittag für den Parteienverkehr geöffnet. Natürlich stehen Ihnen die Mitarbeiter auch an den anderen Wochentagen gegen Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.



Das Gemeindeamt ist ab Jänner auch am Montag Nachmittag geöffnet.

Die Öffnungszeiten ab Jänner 2011:
Montag bis Freitag – 07:30 – 12:00 Uhr
und Montag 13:00 – 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Gemeinde Bergheim
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: +43 (662) 452021-0, Fax DW 33
Mail: gemeinde@bergheim.at
Homepage: www.bergheim.at

Bücherei

Eine ganz fleißige Leserin in unserer Bücherei ist Selina Pailer. Selina hat heuer von Mai bis November 80 Bücher ausgeliehen und ist somit die Leserin mit den meisten Entlehnungen. Bibliotheksleiterin Theresia Frauenlob überreichte ihr ein Buch als kleine Anerkennung.

Auch in den Weihnachtsferien hat die Bücherei geöffnet:

Montag 11:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Besuchen Sie auch die Bücherei-Homepage unter dem neuen Link:
www.buecherei-bergheim.at





EISLAUFHALLE BERGHEIM

Eintrittspreise 2010/2011

Eintritte Samstag, Sonntag, Feiertag und Ferien	Erwachsene	3,50
	Erm. Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr	2,90
	Kinder 3. - vollend. 15. Lebensjahr	2,20
Eintritte Mo, Di, Do, Fr - 11:00 - 15:00 Uhr Mi 11:00 - 19:00 Uhr	Erwachsene	2,80
	Erm. Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr	2,50
	Kinder 3. - vollend. 15. Lebensjahr	2,00
Saisonkarten	Erwachsene	50,00
	Erm. Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr	34,00
	Kinder 3. - vollend. 15. Lebensjahr	25,00
	Familienkarte (inkl. Jugendliche bis 18 Jahre)	65,00
Schulklassen gegen Voranmeldung, Mo - Fr, 08:00 - 15:00 Uhr	je Kind (Pflichtschule)	1,50
	je Jugendlichen (AHS, HTL, HAK, ...)	2,00
Besucherkarte		0,30
Miete Eiszeit nach Vereinbarung (1 Stunde)		100,00
Einsatz für Chipkarten		4,00
Ersatzkarte		7,00
Verleihgebühren	Schlittschuhe	2,00
	Schlittschuhe schleifen	3,00
	Helm	1,00

Öffnungszeiten	
Wochentag	Uhrzeit
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	11:00 - 15:00
Mittwoch	11:00 - 19:00
Samstag, Sonntag und Feiertag	11:00 - 19:00
Samstag - Schlagerlauf	09:00 - 10:30
Heiliger Abend und Sylvester	11:00 - 16:00
Weihnachts- und Semesterferien an allen Wochentagen (Montag - Sonntag)	11:00 - 19:00
25.12. (Christtag) und 01.01. (Neujahrstag)	geschlossen!



Kontakt:

Tel.Nr. 0662/451592-14 - bei Nichtmelden 0664/124 98 61 oder Gemeindeamt Bergheim, Tel. 0662/452021-0

SPENDE FÜR DIE PARTNERHUNDE

Wie berichtet, haben die Kinder der Altersgemischten Schulkindgruppe (ASKG) einen Bazar abgehalten. Der Reinerlös sollte an die Partnerhunde überreicht werden. Am 8. Oktober 2010 war es endlich soweit. Die Partnerhunde „Schneewittchen“ und „Zottel“ nahmen gemeinsam mit ihrer Trainerin Frau Färbing, die großzügige Spende von 611,61 Euro von der ASKG Bergheim entgegen. Mit viel Interesse, Freude und Begeisterung genossen die ASKG-Kinder den Nachmittag mit den Hunden. Frau Färbing freute sich sehr über die Spende, die der Ausbildung weiterer Partnerhunde dienen soll. Nur auf Grund des großen Engagements der Kinder, Eltern und Pädagogen, konnte dieser hohe Betrag innerhalb eines sommerlichen Bazar erwirtschaftet werden.

Wir danken allen Helfern dafür!



NEWSLETTER AUF WWW.BERGHEIM.AT

Sie können sich ab sofort auf unserer Homepage für den Newsletter der Gemeinde Bergheim anmelden. Die Registrierung erfolgt über den Menüpunkt „Bürgerservice“ - „Newsletter“

Es gibt 2 verschiedene Newsletter:

• Veranstaltungsnewsletter

Wenn man sich einmal registriert hat erhält man wöchentlich per e-mail die Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen zugesandt.

• Gemeindenewsletter

Hier bekommt man alle Neuigkeiten, die auf der Startseite der Homepage neu eingetragen werden, zugesandt. Allerdings in unregelmäßigen Abständen.



Schauen Sie rein auf www.bergheim.at

Auf alten Protokollen



AUSZUG AUS DEM DIÖZESAN HANDBUCH

DIE PFARRE BERGHEIM ZUM HL. GEORG

Fortsetzung zu Ausgabe Nr. 114

3. Die Pfarrpfründe

• Widthum

Zu den gewöhnlichen Widthumsgebäuden, wovon der ansehnliche Pfarrhof sich besonders durch seine Lage auszeichnet, kommt hier das auf dem Flachlande nicht seltene „Cooperatorsstöckel“ nun unbewohnt. Eine hübsche Feldwirtschaft ist mit der Pfründe seit undeutlichen Zeiten vereint:

Zier und Baumgarten	-- Joch	790 Klafter
Äcker	15 Joch	590 Klafter
Wiesen	4 Joch	705 Klafter
Hutweider	1 Joch	508 Klafter
Zusammen	21 Joch	994 Klafter

fl. = Gulden, umgerechnet ca. 30,-- Euro
kr. = Kreuzer, umgerechnet ca. 0,50 Euro

Activkapitalien seit der Grundentlastung von Zehentablösung	33.550 fl.	-- kr.
Anliten und Stistenablösung	1.585 fl.	50 kr.
Zusammen	35.135 fl.	50 kr.

• Ertragnis für Pfarrer und 1 Hilfspriester laut Fassion von 1855:

von Grundflächen Katastralreinertrag	190 fl.	3,25 kr.
Grundentlastungsrente	1.756 fl.	47,50 kr.
von der Kirche Hallwang		
Zehentrecht vom Hengstbühel	22 fl.	6,75 kr.
Stolgefälle nach Norm	18 fl.	---- kr.
Stiftungsbezüge von der Pfarrkirche	142 fl.	53,75 kr.
Stiftungsbezüge von der Bruderschaft	12 fl.	21,75 kr.
von der Kirche Plain pfarrechtl.		
Recognition	3 fl.	20,00 kr.
Zusammen	2.146 fl.	32,50 kr.

Darauf haften aber große Lasten:

Reparatur der Wibthumsgebäude nach Norm	76 fl.	30,00 kr.
Steuern und Abgaben	185 fl.	0,00 kr.
Absentgeld nach Hallwang	166 fl.	40,00 kr.
Absentgeld nach Elixhausen	166 fl.	40,00 kr.
Absentgeld nach Anthering	86 fl.	20,00 kr.
Für antheringer Wochenmesse	21 fl.	40,00 kr.
Aushilfen an Concurstagen	16 fl.	40,00 kr.
Zusammen	716 fl.	30,00 kr.
	2.146 fl.	32,50 kr.
Mithin Reinertrag	1.430 fl.	2,50 kr.

Der Kooperator hat, außer seinen Bezügen vom Pfarrer: Tisch, Wochengeld 2 fl. 42 kr., und den gewöhnlichen Accidenzen auch eine Getreidesammlung von der Gemeinde.

c) Die Pfarrkirche und ihr Fond

1. Die gegenwärtige Pfarrkirche samt Turm wurde in dem Jahren 1694-96 von eigenen Mitteln und Gemeindehilfe neu gebaut. Sie hat für die Pfarrgemeinde hinreichenden und freundlichen Raum ohne auszeichnende Architektur.

2. An Einrichtung findet man die Erheblichkeiten nicht, die man einer so ansehnlichen Pfarre zumuten möchte. Hat 3 einfache Altäre, wovon der Hochaltar 1704, die 2 Seitenaltäre, in hon. Ss. Crucifixi et S. Joannis B., 1706 erbaut wurden.

Von Bildern und Gemälden sind eben nur erwähnenswert: ein Ecce homo von Hofmaler Gaßmayr in Wien; die Himmelfahrt Christi al Fresco von Rattensperger und ein neu geschnittes Grucifix von Joseph Haid.

Von ihren silbernen Gefäßen musste sie im Jahre 1801 zur Kriegskontribution abgeben: 1 Kelch mit Patene, 1 Wetterkreuz, 1 Rauchfass mit Schiffel, 2 Opferkandel mit Tasse

und im Jahre 1805 wurden ihr die noch vorhandenen Kelche geraubt. Von den noch vorhandenen heil. Gefäßen: 2 Monstranzen, 3 Kelchen, 1 Ciborium, ist nur die eine Monstranze zu bemerken, im Inventar mit 1200 fl. bewertet.

Eine Orgel mit 5 Registern wurde bereits im Jahre 1704 aufgestellt, 1744 von Christoph Egerdacher verbessert; 1859 von Johann Mauracher eine neue gebaut.

Von den 3 Turmglocken wurde die größte, von 13 Zentnern, im Jahre 1777 gegossen; die mittlere, von 7 Zentnern, hat die Schrift: „J. N. R. J. hic titulus triumphalis defendat nos ab omnibus malis;“ die kleinste, von 2,5 Zentnern, gegossen im Jahre 1818.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Ihr/Euer Engelbert Rehr

KENNEN SIE FÜRSTENECK?

Einigen ganz guten Kennern der Geschichte des Gnadenbildes von Maria Plain ist vielleicht der Ort bekannt. Doch die meisten werden diese bayrische Gemeinde nicht kennen. Fürsteneck liegt im Landkreis Freyung-Grafenau nördlich von Passau im Bayrischen Wald. In der wechselhaften Geschichte des Gnadenbildes Maria Plain wurde das Bild einige Zeit im Schloss Fürsteneck aufbewahrt.

Die Gemeinde Fürsteneck zählt heute 935 Einwohner und hat etwas mehr als 10 km². Der dortige Festspielverein hat vor 5 Jahren eine große szenische Freilichtaufführung über die letzte Hexenverbrennung in Fürsteneck dargeboten. Der Erfolg der damaligen Inszenierung motiviert diesen Verein nächstes Jahr ein Stück über die

Geschichte des Marienbildes Maria Trost aufzuführen. Dazu wurde bereits ein eigenes Bühnenstück geschrieben. Der Wunsch und Bitte des Vereins mit den zahlreichen Mitwirkenden ist es, dass auch Bergheim in dieser Aufführung in irgendeiner Weise integriert wird. Dazu ist eine Abordnung am 27.11.2010 mit dem Bürgermeister Hutzinger, Vizebürgermeister Gierlinger, Obmann Moßhammer und Geschäftsführerin Meister vom Tourismusverband und von der Theatergruppe Sepp Feldinger nach Fürsteneck aufgebrochen um die Möglichkeiten und Bedingungen einer eventuellen Zusammenarbeit zu erörtern. Diesem Besuch ist bereits ein Besuch einer Fürstenecker Abordnung im Sommer vorausgegangen.



Bgm. Heinz Binder (Fürsteneck) mit GF Dagmar Meister und Bgm. Johann Hutzinger vor dem Marienbild in der Schlosspfarrkirche Fürsteneck, dass dazumals als Ersatz für das Bild in Maria Plain angefertigt wurde.



Die Abordnungen der Gemeinden Bergheim und Fürsteneck vor dem Schloss Fürsteneck.

VORSTELLUNG WÄSCHEREI SENIORENHEIM

In der Wäscherei sind Maryland Paterno, Christine Oberholzer und Daniel Ablinger beschäftigt, gemeinsam bewältigen sie die täglich anfallende Wäschereinigung. Dazu zählen das Abholen der Schmutzwäsche in den Stockwerken, das Waschen und Bügeln der Kleidungsstücke und die Verteilung der frischen Wäsche in den Bewohnerzimmern. Neben der Bewohnerwäsche sind sie auch für die Reinigung der Dienstkleidung des Personals zuständig. In den Arbeitsbereich fallen auch sämtliche Nährarbeiten sowie das Merken sämtlicher Wäschestücke mit Namensetiketten. Noch dazu wird die Wäschereinigung anderer Gemeindefeinrichtungen wie Kindergärten, Hort, Schulen, Gemeindeamt, Schwimmbad und Bauhof übernommen. Arbeit gibt es also genug: Pro Tag (5x pro Woche) werden ca. 112 kg Wäsche im Seniorenheim gewaschen.



Das Wäscherei-Team: v.l.n.r. Maryland Paterno, Daniel Ablinger, Christine Oberholzer

STECKBRIEF:
Maryland Paterno
Leiterin der Wäscherei im Seniorenheim

39 Jahre, Freyweg
seit 16 Jahren im Seniorenheim tätig

HOBBIES:
Laufen, Skifahren, Malen

MUSIK:
Alles mögliche.

LIEBLINGSMOTTO:
Leben und Leben lassen!

LIEBSTES REISEZIEL:
Kroatien

LIEBLINGSGETRÄNK:
Cafe, Wasser, Apfelsaft

LIEBLINGSSPEISE:
Kartoffelgulasch

SELBSTBESCHREIBUNG IN 3 WÖRTEN:
Hilfsbereit, Spontan, Flexibel

ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN:
Herausforderungen annehmen,
Positiv denken und gesund bleiben!



HAUPTSCHULE BERGHEIM



RotKreuz- Ersthelferschein

16 Stunden haben die Schüler/-innen der 4B Klasse in ihrer Freizeit am Nachmittag in der Schule gelernt und trainiert, um den Ersthelferschein über das Jugendrotkreuz zu erlangen. Viele praktische Übungen vermittelten ihnen realistische Einblicke in den Ernstfall und bereiteten sie auf Hilfeleistung im Notfall vor.



Weihnachtsbazar

Beim Elternsprechtag veranstalteten die Schüler/-innen der 4. Klassen einen Weihnachtsbazar und sorgten für das leibliche Wohl. Die 4B, Schwerpunktklasse EU, beschäftigte sich mit weihnachtlichen Rezepten aus EU-Ländern, erstellte ein Rezeptbüchlein und bot dies zum Verkauf an. Weiters wurden angeboten: Kerzenhalter, Gestecke und Kränze aus Naturmaterialien, Weihnachtsbäume aus Treibholz und Bio-Marmelade. Die Schüler/-innen der 4C haben im Rahmen des Projektunterrichtes Adventkränze gebunden und geschmückt, Weihnachtspyramiden, Nussknacker u. Warmhalteplatten gebaut und Weihnachtskarten und Dekoengel gebastelt. Der Erlös aller Einnahmen gehen den Schüler/-innen der einzelnen Klassen zur Durchführung von Projekten zu.



VOLKSSCHULE BERGHEIM

Reptilienshow

Dirk Frühling, Inhaber der Herpetologischen Auffangstation Pöndorf, besuchte die Volksschule. Im Gepäck hatte er verschiedene Schlangen- und Schildkrötenarten. In einer Bildershow zeigte er faszinierende Fotos über Amphibien und Reptilien in Freiheit und erklärte den Kindern Lebensbedingungen und Eigen-



heiten dieser Tiere. Er erzählte interessante Erlebnisse aus eigener Erfahrung. In der Auffangstation Pöndorf werden immer wieder Tiere abgegeben, die von privaten Besitzern nicht richtig behandelt oder ausgesetzt werden. Höhepunkt war der hautnahe Kontakt mit jungen Pythons.

JAHRESRÜCKBLICK 2010



Jänner



Neue Homepage der Gemeinde

Februar



Projektwerkstatt - Lokale Agenda 21



Planungen zum betreubaren Wohnen im "Krieg-Haus"

März



Gütesiegelverleihung für „Betriebliche Gesundheitsförderung“

April



Fertigstellung und Wohnungsübergabe am Binderweg



Obstbaumprojekt



Einführung der Förderung für die Feriencard für Jugendliche



Juni



Neugestaltung Kreisverkehr Lengfelden

Mai



Agenda-Fest 29.05.2010



Auszeichnung der Gemeinde für Mobilitätsmanagement



Sonnenfest

September



Mittagsschulkindbetreuung im Gemeindeamt



Verleihung des Walk-Space-Award

November



Anbau für Umkleide, Wasch- und Duschmöglichkeit beim Eislaufplatz

Oktober



Eröffnung Unterführung zum Lokalbahnhof

August



Neuerrichtung eines Gehsteiges an der Alten Mattseer Landesstraße

Juli



Energiepark Bergheim Bgm. mit Biogasbus der Salzburg AG bei der Exkursion zu vergleichbaren Anlagen



Sanierung der Aupointstraße



Sanierung Lagerhausstraße



Ferienprogramm 2010



EINSATZREICHER TAG FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR BERGHEIM

Am 30. Oktober 2010 wurde die Freiw. Feuerwehr Bergheim um 1:17 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen auf der Lamprechtshausener Bundesstraße (B-156) Höhe MGC alarmiert. Ein mit 4 Personen besetzter PKW kam bei einem Überholmanöver ins Schleudern und kollidierte mit der Leitschiene die das Unfallfahrzeug ca. 40 Meter in einen angrenzenden Teich katapultierte. Der PKW kam im Teich am Dach zum liegen, der Lenker sowie 2 Insassen konnten sich aus eigener Kraft befreien. Ein im Unfallfahrzeug verbliebenes 15-jähriges Mädchen wurde durch einen beherzten Unfallzeugen aus dem Fahrzeug gerettet. Die verletzten Insassen waren komplett durchnässt und froren. Sie wurden durch die eintreffenden Einsatzkräfte der Freiw. Feuerwehr Bergheim mit Decken und Einsatzjacken betreut und dem eintreffenden Roten Kreuz übergeben. Der verunfallte PKW wurde im Anschluss mit dem Heckkran des SRFK-A Bergheim aus dem Teich gehoben und einem Berge- und Abschleppunternehmen übergeben. Nach den abschließenden Aufräumarbeiten konnte die für den Verkehr komplett gesperrte Straße wieder freigegeben werden. Gegen 16:00 Uhr wurde die Hauptwache Bergheim zu einem Brandmeldeanlage-Alarm bei

der Firma Salzburger Abfallbeseitigung (SAB) in Siggerwiesen alarmiert. Ein Vogel hatte sich in einer Reifehalle für gehäckselten Müll verirrt und dabei den dortigen Linear-Melder ausgelöst. Um 18:42 Uhr heulten in Bergheim abermals die Sirenen, der Grund für den abermaligen Alarm war eine Personensuche. Kurz nach Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass die gesuchte Person wohlbehalten wieder gefunden wurde. Die Suchaktion konnte also gegen 19:10 Uhr erfolgreich beendet werden.

Mannschaftsstärke Verkehrsunfall: 67 Mann, 9 Fahrzeuge, 1 NEF, 3 RTW, 2 Streifenwagen, Einsatzleiter HBI Johann Reiter und OBI Georg Ringerthaler

Mannschaftsstärke Brandmeldeanlage-Alarm: 22 Mann, 3 Fahrzeuge, Einsatzleiter HBI Johann Reiter

Mannschaftsstärke Suchaktion: 90 Mann, 9 Fahrzeuge, Einsatzleiter HBI Johann Reiter und OBI Georg Ringerthaler

Feuerwehr-Award 2010 für Hotel Gmachl

Das Hotel Gmachl wurde am 17. November 2010 als feuerwehrfreundlicher Betrieb mit dem „Feuerwehr-Award 2010“ ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung werden Unternehmen ausgezeichnet, die ihren Mitarbeitern für Feuerwehreinsätze im Sinne des Schutzes und der Sicherheit der Bevölkerung freigeben und auf dieser Weise besondere soziale Verantwortung zeigen. Im gesamten Bundesland Salzburg wurden 16 Betriebe für diese Auszeichnung ausgewählt.



v.l.n.r. LHF Mag. Gabi Burgstaller, OFK Johann Reiter, Sylvia und Franz Gmachl, LFK Leo Winter

GROSSANGELEGTE EINSATZÜBUNG IN BERGHEIM

141 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettung probten am Samstag, den 30. Oktober 2010 den Ernstfall auf der Bergheimer Straße (L-118) in der Lärmschutzgalerie beim Hotel Gmachl. Die Übungsnahe war ein schwerer Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen und LKW Beteiligung beim Nordportal sowie einer durch Rückstauungen verursachten Massenkarambolage beim Südportal. Durch die enorme Dimension des Szenarios wurden zwei voneinander unabhängige Einsatzabschnitte gebildet. Der Einsatzabschnitt Nord (Nordportal) umfasste die Rettung der eingeklemmten Personen aus dem LKW, einem frontal mit dem LKW kollidierten PKW sowie einem am Dach liegenden PKW. Des weiteren war eine am Unfall beteiligte schwer verletzte Person abgängig und musste durch die Einsatzkräfte gefunden und betreut werden. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit von Rettung und Feuerwehr konnten insgesamt 4 eingeklemmte Personen und die abgängige Person innerhalb kürzester Zeit gerettet werden. Im südlichen Einsatzabschnitt (Südportal) waren insgesamt 4 Fahrzeuge in eine Massenkarambolage verwickelt. Es galt 6 Personen, teils eingeklemmt zu retten. Das Szenario umfasste einen

Fahrzeugbrand, einen auf der Seite liegenden PKW sowie 2 beteiligte Unfallfahrzeuge. Die umfassende Ausrüstung der Freiw. Feuerwehr Bergheim und eine bestens geschulte Einsatzkräfte ließen die Übung zu einem vollen Erfolg werden. Ein besonderer Dank gilt dem Schminkzug des Roten Kreuz für die reale Präparierung unserer Unfallstatisten.

Übungsdaten:

Übungsausarbeitung und Leitung:

HBI Johann Reiter
Bm Christoph Zitz

Mannschaftsstärke FF Bergheim: 102 Mann, FA Dr. Bliem, 9 Fahrzeuge
Mannschaftsstärke FF-Anthering: 9 Mann, FA Dr. Offner, 1 Fahrzeug
Mannschaftsstärke RK: 30 Mann, 5 Fahrzeuge
5 Polizisten der PI Bergheim mit 2 Fahrzeugen
2 Mann der Salzburger Lokalbahn
AFK-1 Flachgau BR Johann Landrichtinger
BGM Johann Hutzinger



v.l.n.r. Bm Christoph Zitz, die 4 Teilnehmer: OBm Stefan Marx, Bm Martin Maiburger, Fm Katharina Braunwieser, Fm Christian Lindner und HBI Johann Reiter

Erfolgreiche Teilnahme am Funkleistungsabzeichen

Das bronzene Funkleistungsabzeichen halten 4 Bergheimer Feuerwehrangehörige seit 5. November 2010 in Händen. Ziel dieses Bewerbes ist es, den Feuerwehrfunktoren die Möglichkeit zu geben ihren Ausbildungsstand unter Beweis zu stellen sowie die Anregung die vorhandene Kenntnis zu erweitern.

Wir gratulieren den Teilnehmern zur erbrachten Leistung.



EINLADUNG ZUR STILLGRUPPE BERGHEIM

WAS?

Treffen für stillende Mütter mit ihren Kindern, am **1. und 3. Mittwoch im Monat von 09:30 – 11:00 Uhr** in den Räumen der Mutter- und Elternberatung Bergheim.

!!Neue Gruppe ab Jänner 2011!!

WIE?

- Unterstützung und Begleitung während der Stillzeit
- Möglichkeit Kontakte zu knüpfen
- fachlich kompetente Information zu allen Fragen rund ums Stillen, Babypflege, Alltag mit dem Baby und Ernährung

Anmeldung erforderlich (mind. 3, max. 6 Mütter)

Tel.: 0699/819 914 17

Unkostenbeitrag € 3,00 / Treffen für Material und Jause

WER?

Leitung: Gerda Baumgartner,
Dipl. Kinderkrankenschwester,
Still- u. Laktationsberaterin IBCLC,
Mitarbeiterin der Elternberatung



EINLADUNG ZUR BABYGRUPPE BERGHEIM

WAS?

Treffen für Mütter mit ihren Babys von 0 – ca. 12 Monaten, am **2. und 4. Freitag im Monat von 09:30 – 11:00 Uhr** (Terminänderung vorbehalten!) in den Räumen der Mutter- und Elternberatung Bergheim.

!!Neue Gruppe ab Jänner 2011!!

WIE?

- Möglichkeit Kontakte zu knüpfen
- Fachlich kompetente Information zu allen Fragen rund um die Babyernährung, Babypflege, Alltag mit dem Baby und die Gesundheit

Anmeldung erforderlich (mind. 3, max. 6 Mütter)

Tel.: 0699/819 914 17

Unkostenbeitrag € 3,00 / Treffen für Material und Jause

WER?

Leitung: Gerda Baumgartner,
Dipl. Kinderkrankenschwester,
Still- u. Laktationsberaterin IBCLC,
Mitarbeiterin der Elternberatung



Dankesfest für die MitarbeiterInnen in den Seniorenheimen

Das alljährliche Dankesfest für sämtliche MitarbeiterInnen der Seniorenheime in Stadt und Land Salzburg fand heuer in besonders festlichen Rahmen am 5. November in der Fürsterzbischöflichen Residenz der Stadt Salzburg statt. Aus diesem Anlass wurden unter Beisein von Landtagspräsident Simon Illmer, Mitarbeiter welche über 20 Jahre in ein und demselben Heim beschäftigt sind, von Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller und Landesrätin Erika Scharer geehrt. Auch Mitarbeiter des Seniorenzentrums St. Georgshaus, Bergheim nahmen an dieser würdigen Feier teil.



+
20 C+M+B 11

Flachgauer Dreikönigsingen

in der Pfarrkirche zum
Hl. St. Georg in Bergheim
am **Sonntag 2. Jänner 2011**
um **19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)**

Ein Krippenspiel von Pfarrer Felix Königsberger
„Und das Wort ist Mensch geworden“
Inszenierung: Felix R. Leitner



Brauchtum zur Weihnachts- und Dreikönigszeit

ab 17.00 Uhr am Dorfplatz in Bergheim
Lautstarke Ankündigung durch die Bergheimer Prangerstutzenschützen anschließend

MUSIKALISCHES VORPROGRAMM

Kinderchor, Kindertheatergruppe, Chorbeteiligung,
Jagdhornbläser, Schnalzergruppe, Blechbläserensemble
und andere Gruppen der Musikkapelle

18.30 Uhr
EINZUG DER DREI KÖNIGE ZUM DORFPLATZ
INNERGEBIRG VIERG'SANG mit den historischen Dreikönigsgewändern aus dem Museum von Altenmarkt.

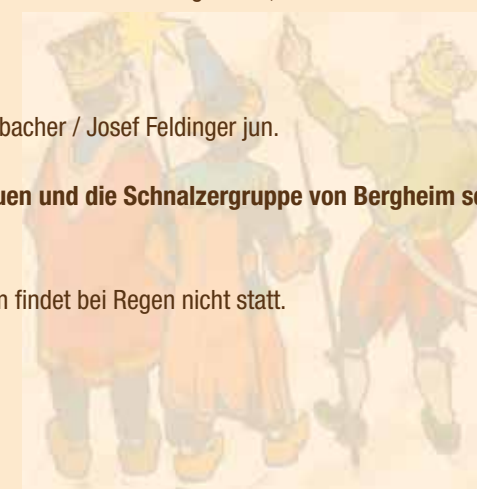
ZUR BESONDEREN EINSTIMMUNG

Die Besucher und Kinder werden eingeladen, mit Laternen auf den Dorfplatz zu kommen.

ORGANISATION
Josef Lebesmühlbacher / Josef Feldinger jun.

Die Trachtenfrauen und die Schnalzergruppe von Bergheim sorgen für das leibliche Wohl.

Das Vorprogramm findet bei Regen nicht statt.



PERSONEN UND IHRE DARSTELLER

Maria (Sopran): Christa Fuchsberger
Josef (Tenor): Bernhard Teufl
Wirt (Bass): Felix R. Leitner
Krippenspiel: Personen aus Bergheim
Drei Könige: INNERGEBIRG VIERG'SANG
ELSTÄTZINGER MUSIKANTEN
BERGHEIMER DREIGESANG
BERGHEIMER FAMILIENMUSI
BLECHBLÄSER der MUSIKKAPELLE BERGHEIM

Eintrittskarten € 12,-- in die Pfarrkirche
TOURISMUSVERBAND BERGHEIM, Moosfeldstraße 2
Tel. 0662/454505, info@bergheim-tourismus.at
RAIFFEISENBANK BERGHEIM, Dorfstraße 37
Tel. 0662/452054, info@bergheim.raiffeisen.at
SALZBURGER HEIMATWERK, Neue Residenz, Kartenbüro
Tel. 0662/843182, ab 14. Dez. 2010 Tel. 0662/844110

Kartenvorbestellung:
TOURISMUSVERBAND BERGHEIM
www.bergheim-tourismus.at, Tel. 0662/454505,
Fax 454505 -75
Vorbestellte Karten werden bis 18.30 Uhr an der Abendkasse am Dorfplatz (Weihnachtsstand) reserviert.
(Restkarten € 15,--)
Danke an die Helfer und Unterstützer.



5 Jahre Bergheimer Krippe

Da Georg Unterer schon seit vielen Jahren jungen Bergheimern beim Bau von Krippen mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat, wurde er im Jahr 2005 vom Pfarrgemeinderat gefragt, ob er die Kirchenkrippe bauen könnte. Mit Freude ging er an diese Arbeit und in ca. 300 Stunden war sie fertig – unsere Kirchenkrippe!

Zur Ausstattung der Krippe, sprich die Figuren, wurde die Mithilfe der Bergheimer Bevölkerung benötigt. Gemeinsam mit Jürgen Kühnel wurden Glasvittrinen besorgt, in denen Herr Unterer seine eigenen Figuren zur Besichtigung ausstellte. Die Vorstellung war: Die Heilige Familie, ein paar Hirten und Schafe werden schon im ersten Jahr in der Krippe stehen. Weit gefehlt! Es wurden an die 70 Figuren und Schafe gespendet. Eine Oma kaufte z.B. für ihre drei Enkel je ein Schaf. Die Schafe kommen jedes Jahr am selben Platz. So können die Kinder jedes Jahr „ihre Schafe“ bestaunen. Auf diesem Wege möchte Herr Unterer noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

Die Figuren kommen aus dem Grödnertal (Südtirol), und wurden von der Restauratorin Mag. Heidemarie Unterer kunstvoll gefasst (bemalt). So ist jede Figur ein Unikat und wurde auf der Unterseite mit dem Namen des Käufers beschriftet. Die Schafe wurden vom Schnitzer Franz Gratl aus Ranggen in Tirol geschaffen. Den Hintergrund malte die Bergheimer Künstlerin Ursula Schweiger. Den Unterbau baute unser Tischlermeister aus Bergheim, Paul Reiter.

Nach dem Aufbauen der Krippe, um den 1. Adventsonntag, ist die Darstellung Maria Verkündigung zu sehen, anschließend wird bis zum Hl. Abend die Herbergssuche dargestellt. Zu Sylvester kommen die anreitenden Könige (Reiterei) dazu, diese werden ab 6. Jänner mit den anbetenden Königen, und ihrem prunkvollen Gefolge ergänzt. Die Krippe bleibt bis zu Maria Lichtmess (2. Februar) im Eingangsbereich der Kirche stehen.



Georg Unterer mit der Bergheimer Krippe



STERNSINGEN 2011

Auch heuer werden wieder dringend Buben und Mädchen gesucht, die Lust und Freude daran haben sich an der Sternsingeraktion 2011 zu beteiligen. Um das gesamte Ortsgebiet abdecken zu können, werden auch Papas, Mamas, Opas, Omas oder große Geschwisterkinder gebeten, die Sternsingerkinder zu begleiten. Schön wäre es auch, wenn sich Einige dazu bereit erklären würden, die kleinen Könige zu „verköstigen“. Auch werden wieder Helferinnen gesucht, die sich nach der Aktion der Wäscheversorgung (Waschen und Bügeln der Gewänder) annehmen. Die Kleider sind bitte nach dem Sternsinger-Gottesdienst im Pfarrsaal abzuholen.

Vielen Dank im Voraus!



Für 2011 werden noch Sternsinger gesucht.

Wenn Sie/Ihr euch angesprochen fühlt bitte meldet euch bei:

Felber Maria, Tel.: 0664/996 01 05 oder 0699/109 470 68 bzw. bei
Meinhart Evi, Tel.: 0664/232 05 10 um weitere Infos zu erhalten!

20-C+M+B-11

HERBSTMEISTER FC BERGHEIM

Die Kampfmannschaft des FC Bergheim konnte seine Erfolgsserie in den restlichen Spielen des Herbstdurchganges fortsetzen. Nach einem 1:1 Remis gegen Anif 1b – dies bedeutete den ersten Punkterverlust nach einer Serie von 12 siegreichen Spielen – konnte die Mannschaft gegen den Zweitplatzierten HSV Wals Auswärts mit 3:1 gewinnen. Das darauffolgenden 1:1 Remis gegen USV Köstendorf gestaltete sich etwas unglücklich (Eigentor sowie verschossener Elfmeter), dennoch verbleibt bei 41:2 Punkten noch ein Sechs- bzw. Achtpunktevorsprung auf Anif 1b bzw. HSV Wals für die Frühjahrs-

meisterschaft. Die 1b-Mannschaft erreichte im letzten Spiel gegen ATSV Trimmelkam einen beeindruckenden 12:2 Sieg und ist in der Tabelle mit 32:8 Punkten derzeit mit einem Zähler hinter dem Tabellenführer am 3. Tabellenplatz. Abgerundet haben die erfreuliche Saison die guten Leistungen der Frauenmannschaft, die mit 24:6 Punkten derzeit an 2. Stelle platziert sind. Im Frühjahr wird es nach einer guten Vorbereitung das Ziel sein, die guten Leistungen zu bestätigen.



LÄUFER RUDOLF KRANAWITTER

Der Bergheimer ASV Salzburg Läufer Rudolf Kranawitter blickt auf eine sportlich sehr erfolgreiche Saison 2010 zurück. Erster Höhepunkt waren die österreichischen Crosslaufmeisterschaften im März in Wien, wo er die österreichische Lauflegende Gerhard Hartmann besiegen konnte und den ersten Titel in der Klasse M55 erreichte. Bei den österreichischen Seniorenmeisterschaften im Juni in Müritz gelang ihm der Titel über 1500 m und ein zweiter Platz über 5000 m. Innerhalb von 14 Tagen sicherte er sich im September Senioren-Titel Nr. 3 und 4 bei den ÖM im Halbmarathon (Wachau) und den ÖM 10000 m Strasse (Wien). Bei den Marathonmeisterschaften in Graz musste er aufgrund eines zu schnell gewählten Anfangstempos bei 30 km aufgeben, diese Scharte wurde aber 14 Tage später am 24. September bei einem Marathonlauf im Wiener Prater mit einer Punktlandung auf 3.00.00 ausgebessert.

Persönliche Bestzeiten:	5000 m	16.01
	10000 m	33.12
	H-Marathon	1.12.13
	Marathon	2.33.13

Wir gratulieren recht herzlich zu den Erfolgen!



SVÖ MANNSCHAFTSWETTKAMPF UND RICHTERTURNIER 2010



Ein Fest wie es sich Hundehalter vorstellen Die größte SVÖ (Ver-
ein für deutsche Schäferhunde Österreich) Veranstaltung mit
den meisten Startern 2010 fand von 29.-31. Oktober im Hunde-
sportzentrum Salzburg-Bergheim (Siggerwiesen) statt. Insgesamt
72 gemeldete Teilnehmer, und Sonntag Nachmittag ca. 500 Zuse-
her. Das schöne Wetter, Spitzenleistungen und eine gute Organisation

waren ausschlaggebend, dass dieser SVÖ-Mannschaftswettkampf, ausgetragen, hier im Hundesportzentrum Salzburg-Bergheim, so ein schönes Fest wurde. Die Prüfungsleiter hatten das ganze Turnier voll im Griff, wofür sich die Vereinsleitung herzlich bedanken möchte. Das Team des SVÖ Salzburg-Bergheim leistete von der Schrittführung bis zur Küche eine ausgezeichnete Arbeit. Ein herzliches Dankeschön auch an die Nachbarschaft Fam. Kardeis und Herrn Rudi Krepper, Inhaber der Kühllogistik für die Zurverfügungstellung von Parkmöglichkeiten.

Die Hundesportler des Hundesportzentrums Salzburg-Bergheim erreichten unter den 19 Mannschaften aus Österreich den 7. Rang. In der Einzelwertung konnte der Obmann, Helmut Enzinger, in dem zugleich angeschlossenen Richterturnier mit seinem Rüden Orex vom Fuchsstein, den 2. Rang erreichen. Wer Interesse hat, kann unter www.hundesportverein.at 1900 Bilder vom Turnier betrachten.



Adventkranzbinden im Jugendzentrum

Am 19. November fand im JUZ ein gemütlicher vorweihnachtlicher Bastelnachmittag statt. Die Jugendlichen waren mit Eifer und Freude bei der Sache und so entstanden wunderschöne Adventkränze. Ein besonderer Dank gilt Franz Rehr sen., der jede Menge Tannenzweige für die Adventwerkstatt kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



Ein Bergheimer Brauchtum DAS KLETZENBROTFAHREN!



Am Abend und in der Nacht des 28. Dezember, dem Tag der unschuldigen Kinder, geht es in Bergheim rund. Die „Kletzenbrotfahrer“ sind wieder unterwegs. Die Burschen der Ortsteile Bergheim-Fischach, Lengfelden, Muntigl und Voggenberg ziehen von Haus zu Haus und machen durch Lärm auf sich aufmerksam. Sie vertreiben die bösen Geister und wünschen Glück, Gesundheit und ein gesegnetes neues Jahr.

Früher bekamen sie für die Glückwünsche Kletzenbrot geschenkt. Heutzutage werden gerne Spenden entgegengenommen. Mit den Spenden werden wieder gemeinnützige Organisationen unterstützt.



Der Weihnachtsbaum am Dorfplatz wurde heuer vom Peterbauern, Xantenweg, gespendet. Vielen Dank!



Elisabeth Ringerthaler hat ihre Ausbildung zur „Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester“ abgeschlossen und das „Diplom für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege“ erhalten. Sie ist seit 1. Oktober 2010 im UKH auf der „Wachstation und Aufwachraum“ tätig.

Wir gratulieren dazu recht herzlich!

PILATES-KURS

Pilates ist ein sanftes, effektives Ganzkörpertraining zur Kräftigung der gesamten Muskulatur, Körperstabilität, Haltung, Beweglichkeit und Entspannung. Durch Anspannung der tieferliegenden Muskelschichten von Rücken-, Bauch- und Beckenbodenmuskulatur, dem so genannten „Powerhouse“, wird die Wirbelsäule stabilisiert und ein starker, gut geschützter Rücken entwickelt. Geachtet wird dabei auf korrekte Atmung, fließende Bewegung, Konzentration, exakte Ausführung und Selbstkontrolle.

- Leitung:** Sylvia Schönegger, Professional Pilates Instructor
Termin: Donnerstag, 13.1.2011 bis 31.3.2011 (12x)
Ort: Turnhalle Volksschule Bergheim, Schulstraße 2
Zeit: 17:30 – 18:30 Uhr
Mitzubringen: Gymnastikmatte, bequeme Gymnastikbekleidung
Kosten: € 30,-- für AktivFit Mitglieder
 € 50,-- für Nichtmitglieder
Anmeldung: per e-mail an: sylvia.schoenegger@gmx.at
 begrenzte Teilnehmeranzahl !



Training für Frauen und Männer, unabhängig von Alter und Leistungsfähigkeit.

„In der Ruhe liegt die Kraft“



SELBSTHILFEGRUPPE - REGENBOGEN

Die Farben und die Vielfalt des eigenen Lebens wieder entdecken!

Die Selbsthilfegruppe Regenbogen ist für Frauen mit sexuellen Missbrauchserfahrungen. Viele Frauen versuchen mit dem Missbrauch alleine fertig zu werden. Doch das Schweigen zu brechen lindert den Schmerz und öffnet den Weg zur Heilung. Vielleicht kämpfen Sie als Betroffene mit den Folgen sexuellen Missbrauchs. Vielleicht haben Sie die Folgen überwunden und wollen andere dabei unterstützen sich selbst zu helfen. Dann kommen Sie in die Selbsthilfegruppe.

Gruppentreffen:
nach Vereinbarung im Flachgau



Kontakte:
 Heliane Zillner
 Tel.: 0664/130 14 42
 e-mail: SHG-REGENBOGEN@gmx.at



Selbsthilfe Salzburg
 Engelbert-Weiß-Weg 10, 5021 Salzburg
 Tel.: 0662/8889-1800
 Di-Fr 08:00 bis 11:00 Uhr
 e-mail: selbsthilfe@salzburg.co.at

ÄRZTE UND THERAPEUTEN IN BERGHEIM

Praktische Ärzte:

Dr. med. Ernst Bliem, Furtmühlstraße 2 (Seniorenheim)
 Tel. 0662/459930, alle Kassen
 Ordination: Mo 7-12:30 Uhr, Di 16-19 Uhr,
 Mi und Do 8-12:30 Uhr, Fr 8-15 Uhr

Dr. med. univ. Manfred Rabl, Dorfstraße 39
 Tel. 0662/457170
 Ordination: Mi, Do 17-19 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Dr. med. univ. Elisabeth Rabl-Röblhuber, Dorfstraße 39, Tel. 0662/457170
 (außerhalb der Ordinationszeiten: Tel. 0664/413 72 32)
 Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 8-12 Uhr;
 Mo, Do 17-19 Uhr, alle Kassen

Fachärzte:

Dr. Schuller-Götzburg Gertraud,
 Gangsteig 5
 Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie
 Terminvereinbarung: Tel. 0676/922 21 14, Wahlärztin

Dr. Zellweger Georg, Langwiesweg 29
 Leistungsdiagnostik und Trainingsberatung
 Terminvereinbarung: 0664/ 53 19 743, Wahlarzt

Zahnarzt:

Dr. med. univ. Bernd Leindecker, Dorfstraße 33
 Tel. 0662/451708
 Ordination: Mo - Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr, alle Kassen

Physiotherapie:

Physiotherapie und Osteopathie Gemeinschaftspraxis im Seniorenheim
 Pauline Peinbauer, Claudia Schwab, Gabriele Kapeller, Furtmühlstraße 2
 Terminvereinbarung: Tel. 0662/451149

Bettina Schlatte-Cehovin MSc, Hochgitztenstraße 13
 Terminvereinbarung: Tel. 0676/347 61 33

Physio Point Therapiezentrum, Dorfstraße 67
 Terminvereinbarung: Tel. 0662/230870

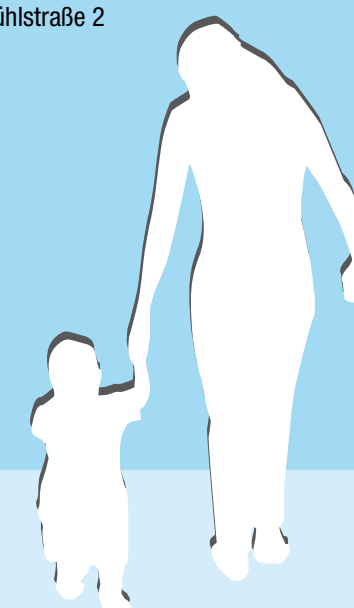
Martha Krah, Hagenaustraße 8
 Terminvereinbarung: Tel. 0662/450640
 nur Hausbesuche, keine Praxis

Masseure:

Hannelore Grubits-Klinger, Bräumühlweg 27
 Terminvereinbarungen: Tel. 0662/456978

Elternberatung:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 15:00 und 16:00 Uhr
 Dorfstr. 39 in Bergheim (Eingang Arztordination)



Hochzeits- und Geburtstagsjubiläen

Am 16.11.2010 gratulierte Bgm. Johann Hutzinger im Rahmen einer Feier im Gemeindeamt, die vom Volksliedchor umrahmt wurde, einigen BergheimerInnen zu Ihren Hochzeits- und Geburtstagsjubiläum.



75iger

v.l.n.r. sitzend: Josefine Hofer, Margarethe Thalmayr, Theresia Fenninger, Gisela Spatzenegger, Helene Schuster
stehend: Bgm. Johann Hutzinger, Otto Hofer, Johann Haiden, Vzbgm. Hermann Gierlinger



Goldene Hochzeit

v.l.n.r. sitzend: Johann und Gisela Seemayer, Inge und Matthäus Frimbichler
stehend: Bgm. Johann Hutzinger, Siegfried und Hildegard Schwenter, Ernst und Maria Buttler, Brigitte und Gerhard Annau, Vzbgm. Hermann Gierlinger

Geburten

Michael Wolfgang der Mag.art. Elisabeth Mayer-Achatz und des MMag. Wolfgang Mayer, Dorfstraße



Florian der Sandra Schmitzberger und des Christoph Lackner, Kerathweg

Fredrik Johan der Evelyn Wickhoff-Vöhringer und des Andreas Wickhoff, Unterfeldstraße

Hannah der Christine und des Dipl.Ing. Matthias Steinberger, Sonnleiten



Michael Wolfgang Mayer



Fredrik Johan Wickhoff

Neu in Bergheim: Stammtisch der SchitourengeherInnen

Alle interessierten Bergheimer sind eingeladen.
Welche Touren sind derzeit gut? Wo ist genug Schnee? Wohin geht's am Wochenende? All das soll bei hoffentlich viel Spass besprochen werden. Gleichzeitig ist immer ein kurzer Vortrag vorgesehen.

Hochzeiten

Brigitte Moßhammer, geb. Hutter und Johannes Moßhammer, Plainbergweg



Todesfälle

Strasser Maria, 1914, verst. 13.11.2010, Furtmühlstraße



Frauenschuh Gabriele, 1926, verst. 14.11.2010, Mitterfeld

Berger Paula, 1942, verst. 22.11.2010, Breitweg

Traintinger Johann, 1922, verst. 25.11.2010, Muntigl

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim,
Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | Telefon: 0662/452021-0
e-Mail: gemeinde@bergheim.at | www.bergheim.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger
Redaktion: Hermann Gierlinger und Manuela Schwab
Layout: Manuela Schwab

Treffpunkt jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
im **Restaurant Mahlwerk in Bergheim.**

Die nächsten Termine:

15.12.10, 05.01.11, 19.01.11, 02.02.11,
06.02.11



jeden Montag Vormittag und jeden Mittwoch Nachmittag	Flohmarkt, Missionskreis Bergheim, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Tel. 0662/456788
jeden Donnerstag, 20:00 Uhr, bei Schönwetter	Salzburger Volkssternwarte Voggenberg – Öffentliche Führungen
SA, 18.12.10, 19:00 Uhr	Jaga Advent, 1. Salzburger Jägerchor, Wallfahrtsbasilika Maria Plain
SA, 18.12.10, 20:00 Uhr	„Machet die Tore weit“ Adventkonzert der Chorgemeinschaft Bergheim, Pfarrkirche Bergheim mit Musik zur Adventszeit, u.a. von Fauré, Hammerschmidt, Rameau, Hassler Aufführende: Chorgemeinschaft Bergheim, Kammerorchester Bergheim. Leitung: Wolfgang Götz
FR, 24.12.10	09:00-13:00 Uhr Friedenslichtaktion, Freiwillige Feuerwehr Bergheim, Feuerwehr Bergheim 16:00 Uhr Christkindl-Echoschießen, Prangerschützen Radeck, Radeck Bergheim 23:00 Uhr Christmette in Radeck 23:00 Uhr Christmette, Pfarre Bergheim, Pfarrkirche Bergheim 24:00 Uhr Mitternachtsmette, Wallfahrtsbasilika Maria Plain
SO, 26.12.10, 08:30 Uhr	Gemeinsamer Kirchgang der Schnalzer, anschließend Schnalzerauftakt 2010/2011, Schnalzerverein Bergheim, Pfarrkirche Bergheim
FR, 31.12.10	14:00 Uhr, Silvesterschießen, Prangerschützen Radeck, Bräuwirt Lengfelden 16:00 Uhr, Silvesterschießen, Prangerschützen Radeck, Toscaninihof
FR, 31.12.10, 16:00 Uhr	Silvesterschnalzen in Maria Plain, Schnalzerverein & Prangerschützen Bergheim
SO, 02.01.11, 17:00 Uhr	Flachgauer Dreikönigssingen, Dorfplatz Bergheim (Programm siehe Seite 19)
SA, 15.01.11, 20:00 Uhr	Dorfball der ÖVP Bergheim, Gasthof Maria Plain, mit dem „Glemmertrio“
SA, 29.01.11, 20:30 Uhr	Sportlerball, Sportunion Bergheim - FC Bergheim, Stockschützenhalle
SO, 30.01.11, 20:00 Uhr	Vortrag mit Frau Dr. Maria Haidinger „Das machbare in der Medizin“, Katholisches Bildungswerk Bergheim, Pfarrzentrum Bergheim
SA, 19.02.11	Ortsschmeisterschaft

„Feiern mit Spaß – Fahren nur nüchtern“

Weihnachtsfeiern und Christkindlmärkte gehören zur Vorweihnachtszeit. Meist wird bei diesen Anlässen Alkohol getrunken. Was für die gemütliche Feier passt, ist im Straßenverkehr gefährlich: Unter Alkoholeinfluss steigt das Unfallrisiko um ein Vielfaches, mit 0,8 Promille ist das Unfallrisiko fünfmal höher als nüchtern. Die Organisatoren der Weihnachtsfeiern sind daher aufgerufen, sich um den sicheren Heimtransport zu kümmern. Wichtig ist, dass bereits vor dem Trinkanlass geklärt ist, wie man anschließend sicher nach Hause kommt (Fahrgemeinschaft, öffentliche Verkehrsmittel, etc.).

Alkoholunfälle: Jeder zweite Verletzte bei Alkoholunfällen ist selbst nüchtern

Bei rund sieben Prozent der Gesamtunfälle ist mindestens einer der Beteiligten alkoholisiert. Die meisten Alkoholunfälle gibt es im Bundesland Salzburg in der Stadt Salzburg (40 % der Alkoholunfälle des Bundeslandes), und im Bezirk Salzburg Umgebung (23 % aller Alkoholunfälle). Im Durchschnitt der letzten Jahre zeigt sich, dass die meisten Alkoholunfälle am Samstag, gefolgt vom Sonntag zu verzeichnen waren. Hauptunfallzeit ist zwischen 19 Uhr und den frühen Morgenstunden. Hauptbeteiligte waren junge Männer: Bei einem knappen Drittel aller Alkoholunfälle war einer der Beteiligten zwischen 20 und 24 Jahre alt. Rund die Hälfte der Verletzten bei Alkoholunfällen war zum Unfallzeitpunkt selbst nicht alkoholisiert. Der Anteil der alkoholisierten Frauen an den Alkolenkern beträgt 13 Prozent.

